

# Perspektive

Förderverein für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche  
in Rumänien und anderen osteuropäischen Ländern e.V.



Bremen, den 26-6-2018

Sigrid Martin (1. Vorsitzende)  
Dr. Uwe Martin (Schriftführer)  
Am Lehester Deich 97c 28357 Bremen  
Tel. 0421-275483 e-mail: kontakt@perspektive-hoeren.info

## **Liebe Mitglieder, liebe Freunde!**

Zur Erinnerung: Im Dezember 2017 unterstützte Perspektive e.V. in der Republik Moldau (Moldawien) wieder 10 Kinder bei der Finanzierung eines Cochlea Implantats, allerdings mit dem Zusatz, dass die Rehabilitation für die operierten Kinder gewährleistet sein müsse.

Bei einem Informationsbesuch im März 2018 erfuhr ich, dass es in Moldau noch keine kindgerechte effektive Nachsorge gibt. Aber es gelang mir, ein kleines Netzwerk von Anlaufstellen und Unterstützern über die Botschaft und karikative Einrichtungen auf den Weg zu bringen.

Anfang Juni konnten wir daraufhin ein Seminar für 23 Eltern durchführen mit dem Thema: *Wie Eltern ihre Kinder beim Hören und Sprechen lernen unterstützen können*. Außerdem haben wir 22 Kinder mit ihren Eltern in jeweils einstündigen Sitzungen (Therapie und Beratung) kennengelernt. Da es in Moldau noch keine Therapeuten gibt, die Erfahrung mit der Therapie nach Cochlea Implantation haben, verlassen wir uns auf die Eltern als Primärerzieher und Experten ihrer Kinder.

Aber Eltern brauchen Begleitung und diese wollen wir mit einem etwas ungewöhnlichen Familienassistenten - Modell versuchen. Bei der Sprachentwicklung der Kinder orientieren wir uns an dem natürlichen Spracherwerb hörender Kinder. Wir suchen nun motivierte Personen in Moldau, die gern mit Kindern umgehen, mit ihnen spielen, kreativ sind und auch den Eltern zuhören und ihnen immer wieder Mut machen und gleichzeitig mit uns ihre Erfahrungen und Überlegungen rückkoppeln. Familienassistenten sollen Eltern und Kinder in die spannende Welt des Hörens, Verstehens und Sprechen begleiten. Einige Interessenten haben bereits am o.g. Elternseminar teilgenommen. Im September werden wir einen Intensivkurs in Chisinau/Moldau mit ihnen durchführen und den ersten Familien Unterstützung anbieten.

Natürlich ist das auch nicht umsonst.

Auf der letzten Jahreshauptversammlung im November 2017 kam die Idee auf, Paten- / Sponsorenschaften für die Familien zu suchen. (s. Anlage mit Details). Wir haben diese Idee in unserem Umfeld bekannt gemacht und auch bereits spontan Bereitschaft dafür gefunden.

Wir wünschen uns nun von Ihnen allen eine kräftige Unterstützung, damit wir das Projekt finanzieren können. Die kleine Republik Moldau (nicht EU!) ist ein sehr armes und ausgebeutetes Land. Besonders behinderte Menschen haben es dort sehr schwer.

*„Wir sind hilflos im eigenen Land.“* schreibt eine Mutter.

*Wir wünschen allen einen sonnigen Sommer*

*Uwe und Sigrid Martin*

# Perspektive

Förderverein für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche  
in Rumänien und anderen osteuropäischen Ländern e.V.



*Liebe Freunde,*

Ihr habt Euer Interesse an einer Patenschaft vor einiger Zeit bekundet. Im September 2018 sind wir in Chisinau und werden mit den Interessierten für das Familienassistenten-Projekt einen Intensivkurs durchführen.

Wir sind froh, dass es nun losgeht.

Einige von Euch/ Ihnen haben schon Überweisungen getätigt, auch schon Kontakt zu Familien aufgenommen. Herzlichen Dank dafür !

Wir beantworten gern weitere Fragen.

*Mit sommerlichen Grüßen*

*Uwe und Sigrid Martin*

**Spendenkonto: DE 08 290 501 010 080 604 275 BIC: SBREDE 22XXX**

(Verwendungszweck: Moldau)

---

Aus dem Brief von Andreeas Mutter, die bereits ein Paket aus Deutschland erhielt. (übersetzt)

Wir haben Ihr Paket bekommen, und es war eine Riesenüberraschung. Für uns ist es etwas Wunderbares, da wir bis jetzt noch nie so etwas erlebt haben. Andreea hat sich aber am meisten gefreut, als sie feststellte, dass es auch ein Geschenk für sie war. Diesen Monat feiern wir Andreeas 4. Geburtstag. Es ist ein Jahr vergangen seitdem wir Andreeas Hörschädigung entdeckt haben und ein halbes Jahr seit der Aktivierung des Implantats. Wir sind glücklich, dass wir die ersten positiven Entwicklungen beobachten können. Unser Leben hat sich zum Guten verändert, Licht und Farbe sind in Andreeas Leben eingetreten. Jetzt können wir einen Dialog führen, wir haben die Monologphase hinter uns gebracht.

Wir sind eine Bauernfamilie und leben auf dem Land. Hier haben wir zusammen mit Andreea die Laute aller Haustiere entdeckt. Andreea war begeistert und kann jetzt alle Tiere erkennen. Andreea geht nicht in den Kindergarten. Es war eine schwere Entscheidung, aber wir glauben fest daran, dass Andreea die Sprache viel besser in der Familie lernen kann. Der Kindergarten wäre sicherlich nicht schlecht für sie; im Gegenteil, die Interaktion mit anderen Kindern würde ihr bestimmt gut tun, nur ist z.Z. ihr Platz bei uns zu Hause. Wenn ich ihr etwas beibringen will, erinnere ich mich, wie es meine Eltern mit mir damals gemacht haben. Andreea wiederholt spontan alles, was ihr gesagt wird, zwar mit Fehlern. Aber so haben wir es in unserer Kindheit eigentlich auch gemacht.

Es ist so ein tolles Gefühl, wenn jemand ganz weit weg - eine Unbekannte (aber aus der großen Cochlear-Familie) - an uns denkt. **Wir sind doch so hilflos in unserem eigenen Land!**

Wir sind stolz darauf, dass Sie uns als Ihre Freunde bezeichnen wollen und genießen diese Freundschaft! Wir Eltern werden unser Bestes tun, damit Andreea beweisen kann, dass auch ein Kind mit Implantat dasselbe Entwicklungspotential und dieselbe Aussichten wie ein normalhörendes Kind haben kann.

Ich glaube an mein Kind, an sein Potential und an unsere gemeinsame Stärke.

Wir umarmen Sie liebevoll aus Moldawien,  
Mutter - Tatiana, Vater - Ion, und Andreea!!!

3. Juni 2018

# Perspektive

Förderverein für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche in Rumänien und anderen osteuropäischen Ländern e.V.

## Gehörlose Kinder in der Republik Moldau Zur Übernahme einer Patenschaft für die Rehabilitation nach Cochlea Implantation

Die Republik Moldau ist eines der ärmsten Länder Europas. Mit 2,8 Millionen Einwohnern liegt es zwischen der Ukraine und Rumänien. Es gibt kein Neugeborenen-Screening und kein CI-Programm. Familien mit einem gehörlosen Kind, das ein Cochlea-Implantat benötigt, müssen es selbst finanzieren. Das können nur die allerwenigsten Familien.

In den letzten 4 Jahren hat *Perspektive e.V.* 4 Kinder in der Republik Moldau finanziell unterstützt bei der Versorgung mit einem Cochlea Implantat. Weitere 10 Kinder wurden Anfang Dezember in Chisinau/Moldau mit Hilfe einer Stiftung in Moldau und *Perspektive e.V.* in Deutschland operiert von zwei erfahrenen Chirurgen.

In der Republik Moldau werden keine therapeutische Maßnahmen, Batterien und eventuelle Zusatztteile, Einstellungen des Sprachprozessors weder vom Staat noch von Versicherungen übernommen. Aber nur das Implantat im Kopf des Kindes reicht aber nicht aus, wenn das Kind Hören und Sprechen lernen soll. Eine regelmäßige Überprüfung und Optimierung der Einstellung des Sprachprozessors und die therapeutische Betreuung, Beratung und Anleitung der Eltern und Bezugspersonen sind unbedingt notwendig.

Mitgeteilt wurde uns, dass die Ressourcen des Staates (Gesundheitsministerium) nur für einen Monat im Jahr reichen. Die meisten Familien der operierten Kinder, häufig Alleinerziehende und sehr oft ohne Arbeit sind nicht in der Lage, selbst die Kosten für Hör- und Sprachtherapie langfristig zu übernehmen..

Da es zur Zeit noch keine Therapeuten in Moldaumentsprechender Erfahrung in diesem Bereich gibt, werden wir ein Programm mit Familienassistentinnen aufbauen. Der Förderverein *Perspektive e.V.* schlägt deshalb die Übernahme von Patenschaften vor. Sie sollen die Nachfolgekosten für die Bereiche Therapie und Anpassung u. ä. zunächst für 1 Jahr gewährleisten.

Es werden durchschnittlich € 1200 pro Kind pro Jahr notwendig sein. Damit werden die Familien entlastet und motiviert mit der Unterstützung durch die Assistentinnen ihrem Kind die Chance zu geben, in die hörende Welt hinein zu wachsen.

*Perspektive e.V.* will nun dabei unterstützen. Gutes tun kostet natürlich und deshalb werden

## Paten/ Sponsoren gesucht!

Es kann für ein bestimmtes Kind eine volle Patenschaft für ein Jahr mit € 1200 übernommen werden. Aber auch Teilpatenschaften mit mehreren Sponsoren sind möglich. Auch viele kleine Spenden für das Projekt helfen viel.

Das Spenden werden direkt vom Förderverein verwaltet und kontrolliert. Fördermaßnahmen, Betreuung durch Familienassistentinnen, Teilnahme an Elternseminaren, Treffen mit gleichbetroffenen Familien, Zuschüsse für evtl. anfallende Fahrtkosten, wie o.g. auch Reparaturen, Batterien, Akkus u.a. sollen damit finanziert werden. Die Details dazu werden im Vorstand besprochen, festgelegt und weitergeleitet.

Wir freuen uns über jeden, der mithelfen will.

für den Vorstand von *Perspektive e.V.*



Sigrid Naftin

Wer persönlich Kontakt zu einer Familie aufnehmen möchte (Briefe, gelegentliche Paketendungen), möge sich bitte bei uns melden.

**Spendenkonto: DE 08 290 501 010 080 604 275 BIC: SBREDE 22XXX**  
(Verwendungszweck: Moldau)

Mehr über *Perspektive e.V.* ([www.perspektive-hoeren.info](http://www.perspektive-hoeren.info))

E-Mail: [kontakt@perspektive-hoeren.info](mailto:kontakt@perspektive-hoeren.info) Telefon . 0421-27 54 83 (S. Martin)



Das Gute,  
zu dem wir  
uns entschließen,  
macht uns nie ärmer,  
es macht uns  
und andere besser  
und glücklicher.

GEORG MOSER

